



Brückentage 2018 optimal nutzen: Auf Kurzurlaub in die „Erste Ferienregion im Zillertal“

Mit wenig Urlaubstagen viel Urlaub genießen: Dieser Traum vieler Arbeitnehmer geht dieses Jahr dank günstig gelegener Feiertage endlich in Erfüllung. Doch wohin in dieser kostbaren Zeit? Eine Option wäre eine Reise in die „Erste Ferienregion im Zillertal“. Ob mit eigenem PKW oder bequem per Bus, Bahn oder Flugzeug - das Zillertal ist bestens erreichbar. Manchmal liegt das Gute eben so nah, denn die Ferienregion besticht durch eine ausgewogene Mischung aus Erholung und Action, quer durch alle Jahreszeiten.

Fügen, 18. Januar 2018. Zu Ostern heißt es „Aus 8 mach 16“: Wer zwischen dem 24. März und 8. April lediglich acht Urlaubstage investiert, kann sich auf mehr als zwei Wochen Urlaub in der „Ersten Ferienregion im Zillertal“ freuen. Die perfekte Gelegenheit, um sich in „Österreichs aktivstem Tal“ kurz vor Ende der Skisaison noch mal richtig auszutoben und auf bestens präparierten Pisten oder im Tiefschnee talwärts zu fahren. In diesen Zeitraum fällt zugleich ein absolutes Saison-Highlight: der Winzer Wedelcup. Vom 5. bis 8. April messen sich sportbegeisterte Feinschmecker mit Österreichs angesehensten Winzern beim Parallelschlalom und Riesentorlauf, sowie beim Golfturnier in Uderns. Ausgesuchte und prämierte Weine, die in Tirols höchstem Weinkeller auf der Wedelhütte und der Kristallhütte verkostet werden, machen das Event zu einem kulinarischen Höhepunkt.

Ausspannen und abschlagen vor einzigartiger Naturkulisse

Doch auch nach der Skisaison lockt die Ferienregion Zillertal mit einer bunten Vielfalt an Beschäftigungsmöglichkeiten. Schon ein Kurzurlaub von nur vier Tagen kann wahre Wunder gegen den Alltagsstress bewirken. Im Zeitraum vom 28. April bis 1. Mai genügt dafür ein einziger Urlaubstag. Erholungsbedürftige verlängern diese Auszeit bis zum 13. Mai und genießen so 16 Tage reinste Bergluft. Besonders Golfspieler kommen im Zillertal auf ihre Kosten: Die 18 Löcher des neu erbauten Golfclubs Zillertal mit Par 71 in Fügen präsentieren sich neben einzigartigen Spielbahnen auf 65 Hektar Spielfläche, bewegten Greens und zahlreichen Bunkern mit einem atemberaubenden Ausblick auf die Bergwelt des Zillertals. Neu ab Juni 2018: Ein Kurzspielareal mit drei wunderschönen Par 3 Bahnen. Auch Anfänger haben im Rahmen von Schnupperkursen die Möglichkeit auf 35 (teilweise überdachten) Abschlagplätzen zu üben und in die Welt des Golfsports einzutauchen.

Sonnenurlaub mit Wasser und Bergen

Eine weitere Gelegenheit zum Verreisen bietet sich über Pfingsten – die Tage werden länger und zusehends wärmer. Vom 19. bis 27. Mai stehen Bergliebhabern bei nur vier Urlaubstagen neun herrliche Tage im Zillertal in Aussicht. Statt sich in der Ferne ins Gedränge zu stürzen, können Sonnenanbeter auch im Zillertal wertvolles Vitamin D tanken. Besonders die Erlebnistherme Zillertal bietet Badegenuss für jeden Geschmack. Bei Sonnenschein lädt das dazugehörige Freibad zum Sonnenbaden und Relaxen ein. Bei schlechtem Wetter garantiert der Erlebnisbereich mit Kletternetz, Wellenbecken, Reifen-Röhren-Rutsche sowie der „längsten Wasserrutsche Westösterreichs“ für Spaß und Action für die ganze Familie.

Weitere Informationen:

Tourismusverband Erste Ferienregion im Zillertal
A-6263 Fügen | Tel.: +43 5288 62262 | Fax: +43 5288 63070
E-Mail: info@best-of-zillertal.at | www.best-of-zillertal.at

SALT WORKS GmbH | Blumenstr. 28
D-80331 München | Tel.: +49-89-66532-1147
E-Mail: Thomas.Bergmann@salt-works.de | www.saltworks.de



Buntes Zillertal

Im Herbst wiederum lockt der Berg mit leuchtenden Farben, milden Temperaturen und tiefblauem Himmel. Warum also den „Tag der Deutschen Einheit“ nicht zum Anlass für einen Wander-Kurzurlaub nehmen? Auch hier kann man aus nur vier Urlaubstagen ganze neun goldene Herbsttage machen. Zwischen 26. Mai und 07. Oktober ist die Zillertal Activcard zudem der ideale Begleiter für alle, die die Bergwelt in vollen Zügen und mit der ganzen Familie genießen möchten. Ob als Ticket für Bergbahn, Zug und Bus oder als Eintritts- und Ermäßigungskarte, die Zillertal Activcard eröffnet Urlaubern zahlreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Kinder bis 15 Jahre erkunden die Zillertaler Berge und Sehenswürdigkeiten in der Umgebung gegen Vorlage eines Ausweises sogar kostenlos.

Nah-Erholungsziel mit vielen Facetten

Kurz gesagt: Die „Erste Ferienregion im Zillertal“ hat in jeder Jahreszeit einiges zu bieten. Dazu punktet die Region mit guter Verkehrsanbindung: Nur rund eineinhalb Stunden dauert die Fahrt von München – das lässt sich auch mit Kleinkindern entspannt bewältigen. Urlauber aus dem Norden, etwa aus Hamburg, können mit dem „NightJet“ der Österreichischen Bundesbahnen bequem über Nacht reisen und sind nach rund 12 Stunden ausgeschlafen vor Ort.

Weitere Informationen finden Sie unter www.best-of-zillertal.at.

ÜBER DIE ERSTE FERIEENREGION IM ZILLERTAL

Die „Erste Ferienregion im Zillertal“ ist eine der größten Ferienregionen im Alpenraum. 2,5 Millionen Übernachtungen im Jahr verteilen sich auf zwölf Dörfer, darunter die Hauptorte Fügen und Kaltenbach. Die beiden Skigebiete Hochfügen-Hochzillertal und Spieljoch lassen mit über 100 Pistenkilometer und 48 Lifтанlagen bei Winterurlaubern keine Wünsche offen. Im Sommer können Besucher der „Ersten Ferienregion im Zillertal“ Golf spielen, wandern und biken. Zu jeder Jahreszeit überzeugen Restaurants und Luxushütten wie die Kristall- und Wedelhütte durch kulinarische Spezialitäten auf höchstem Niveau. Neben einem familienfreundlichen Preis-Leistungs-Verhältnis punktet die Region mit guter Erreichbarkeit: Von München ist man in nur rund eineinhalb Stunden im Zillertal.

4.531 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten!

Weitere Informationen:

Tourismusverband Erste Ferienregion im Zillertal
A-6263 Fügen | Tel.: +43 5288 62262 | Fax: +43 5288 63070
E-Mail: info@best-of-zillertal.at | www.best-of-zillertal.at

SALT WORKS GmbH | Blumenstr. 28
D-80331 München | Tel.: +49-89-66532-1147
E-Mail: Thomas.Bergmann@salt-works.de | www.salt-works.de